

Leidenschaft für die Musik

Jung, dynamisch und hoch motiviert: Dieses Orchester spielt frisch und mit einzigartiger Wucht. Ein außergewöhnliches Klangerlebnis zwischen Wagemut und Sicherheit, das frei ist von Alltagsroutine.

Beim Jungen Philharmonischen Orchester Niedersachsen kommen exzellente Liebhabermusiker, Musikstudenten und Profimusiker aus ganz Deutschland zusammen. Bis zu 120 Instrumentalisten bringen jeden Sommer mit dem Dirigenten Andreas Schüller große sinfonische Werke auf die Bühne – zuletzt unter anderem den „Ring ohne Worte“ aus dem „Ring“-Zyklus von Richard Wagner, Debussys „La Mer“ und die „Leningrader“ von Dmitri Schostakowitsch. Weitere attraktive Programme spielt das JPON mehrfach im Jahr zusammen mit Kantoreien und freien Chören. Die Teilnahme an den Projekten, die bis auf die zweiwöchige Sommerarbeitsphase meistens an einem verlängerten Wochenende stattfinden, ist für die Musiker generell kostenlos.

Das 1989 ins Leben gerufene Orchester ist seit jeher ehrenamtlich organisiert und lebt vom freiwilligen Engagement seiner Mitglieder. Neben den intensiven Proben und Konzerten auf professionellem Niveau bleibt auch viel Zeit, alte Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. So ist der einzigartige "JPON-Geist" entstanden, der seit über einem Vierteljahrhundert Musiker und Zuhörer in seinen Bann zieht.

„Starkes Kollektiv“
(Hannoversche Allgemeine Zeitung, 2016)

„Höchste Konzentration und meisterliche Spieltechnik“
(Rheiderland-Zeitung, 2016)

„Ein wundervoller Klangkörper“
(Nordwest-Zeitung Oldenburg, 2015)

Kontakt:

Jan Michael Meyer-Lamp
Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: presse@jpon.de

Gabriela Diez
Pressearbeit
E-Mail: pr@jpon.de